

# Aus der Heimat

## Ein länglicher Schulausflug.

Satzmünde. Für die Kinder der Unterklasse sowie den Schülern aus den Crispforten (Gemeinschaft, Schömann, Hirschfeld, Beyerbach und Gloschütz) hatte sich die Lehrerschaft auf den Plan einer Dampferfahrt, die Saale abwärts bis Bernburg, geeignet. Hauptächlich mitbestimmend dafür war der Gedanke, neben den Kindern durch das Kennenlernen des Saales, gleichzeitigen Aufnahmungsunterricht in der Heimatlunde zu verknüpfen. Auf zwei Dampfern mit je einem Anhängerbau wurden 650 Kinder und Erwachsene eingeschifft. Die Folge davon war eine Uebelstimmung, die sich u. a. darin äußerte, daß unterwegs Wäcker in einem der Dampfer einbrach, was dann wieder entfernt werden mußte. Außerdem herrschte eine bedrückende Stille, die die Bewegungsfreiheit auf den Fahrzeugen ausbeutete. Die Fahrt bis Bernburg ging durch drei Schleusen und dauerte nur morgens 6,30 bis nachmittags 4,30 Uhr. Demzufolge blieb für die Aufenthalt in der Stadt nur eine kurze Zeit, da um 5 Uhr bereits die Rückreise angetreten werden mußte, die natürlich ebenfalls wie die Hinfahrt war. So fügte es sich denn, daß man am nächsten Morgen 8,30 Uhr erst in Satzmünde eintraf. Schließlich und mit Bangen wartet seit dem letzten Abend eine Anzahl Angehöriger auf das Wiederentreffen ihrer Lieblinge. Die rührende Ausdauer der Wartenden wurde allerdings dadurch belohnt, daß sie auf solche Weise den Sonnenuntergang des einen und den Sonnenanfang des anderen Tages erlebten. Im ganzen verlief die Dampferfahrt störungslos, sofern man geringere Begebenheiten, wie das Quetschen einer Fingerkuppe beim Schließen und einen kleinen Ohnmachtsanfall nicht als Unfälle des Abhandlungsmannes einer Gelehrten mit 16 Mark Jugant nicht als Verlust anrechnet.

## Ein tapferes Schaf.

Magdeburg. Es war auf dem großen Stadtmarsch. Da wehten im stillen Frieden und in beschaulicher Wohlbehaglichkeit die Schafe der Großstadt Magdeburg. Wohlgerast, es waren richtige Schafe, d. h. also Tiere, die ihre Wolle lassen müssen, damit wir uns kleiden können. Und war ein recht friedliches Bild. In ungehöriger Dofensneiderei lag alles im Sonnenlicht. Der Pfad, der Schäfer, die Schafe. Pfläglich kam eine Kabiner dahier. Sie wollte den Stadtmarsch überqueren. Das aber war den Schafen nicht recht, denn hier war ihr Reich. Hier hätte niemand etwas zu tun, der nicht wissen wollte. Und vor allen Dingen wollten sie einen Verkehr, sei es zu Wagen, zu Rad oder zu Fuß, nicht dulden. Denn Schafe sind immer gegen den Verkehr. Es wurde sofort ein Rat abgehalten, wie dem lächerlichen Unterfangen der verwegenen Kabiner zu begegnen sei. Und eins der Tiere, von Mut und Doferspekt besetzt, beschloß, ein Gemoppel zu statuieren. Lediglich ist es, so erzählt uns die „Magdb. Ztg.“, auf den Eindringling zu, und mit lauter Stimme verbot es die Weiterfahrt. Die Kabiner aber ließ das Verbot in den Winden. Da aber beharrlich die Schafe, diese gute, friedlich-janke Tier, Gewalt anzuwenden. Es lief neben dem Rad her, und plötzlich stürzte es sich vor das Rad, mit seinem Leibe das Rad der Schafe zu decken. Dies Schaf hat endlich einmal den Mut gefaßt, sich für die Wahrheit des geflügelten Wortes: „Dieser Weg führt nur über meine Leide!“ einzusetzen. Und es hat gezeit. Die Kabiner fürzte. Man mußte sie ins Krankenhaus bringen, denn sie erlitt bei dem Sturze einen komplizierten Unterarmbruch.

Bei den Schafen aber herrscht eitel Freude. In Lied und Wort wird die Tat gepriesen, diese

# Der Kriegspferde-Brunnen.



Generalfeldmarschall von Madelen hat den Ehrenwort des Komitees zur Errichtung des Kriegspferde-Brunnens übernommen, der durch den Nationalverband deutscher Offiziere nach dem Entwurf des Bildhauers Prof. Joseph Umburg ausgeführt wird und zur Aufstellung gelangen soll. Die Reliefs zeigen die Verwendung des Pferdes im Kriege, wie Kanalarbeiter, Artillerie im Vormarsch und Munitionsolonne im Gefecht. Während wir in diesen Bildern das frisch vorwärtsgehende Tier sehen, erblicken wir oben auf dem architektonisch gutgegliederten Postament des Brunnens die Gestalt eines Pferdes völlig erschöpft und abgetämpelt.

Tat, die nicht wie so viele Nieder und Gebilde, der Spahnstiege entsprang, sondern die volle Wahrheit ist.

## Notstandgebiet durch die Dürre?

Gardelegen. Der Kreis Gardelegen wird voraussichtlich als Notstandgebiet erklärt werden, da er besonders durch die Dürre gefährdet ist.

## Friede in der Thüringer Lederindustrie.

Weida. Wie der Verband Thüringer Lederfabriken bekannt gibt, hat der Fabrikantenverband sich bereit erklärt, die Löhne ab 1. Juli laut Schlichtung zu bezahlen und zwar Klasse I 70 Pf. pro Stunde, Klasse II 68 Pf. pro Stunde. Zu diesen Bedingungen sind die Betriebe wieder geneigt. Die Arbeiter haben eine entsprechende Mitteilung erhalten.

## Große Entlassungen wegen Auftragsmangels.

Affel. Wie die Lokomotivfabrik Henschel und Sohn mittel, haben sich die Werke infolge des Fehlens neuer Aufträge gezwungen gesehen, auf Grund der Demobilisierungsverordnungen der Regierung eine beachtliche Entlassung von etwa 1000 bis 1500 Arbeitern zum 1. August mitzuteilen. Die augenblickliche Lage der Henschelwerke macht diesen

im Interesse der betroffenen Schichten und der Reichsbeschäftigten außerordentlich bedauerlichen Schritt erforderlich.

Demmerdorf. (Kriegsereignisse) Sonnenabend im Saale des Kaiserlichen Hofparks die Verlobung patriotischer Pläne statt. Nach Begrüßung und einleitenden Worten des Vorsitzenden, Kamerad Schellenberg, wurde hinsichtlich auf den besonderen Zweck der Veranstaltung, die nach dem Geist der Kriegserinnerung mit Politik nicht zu tun habe, sondern nur die Erinnerung an große Augenblicke der Vergangenheit wachrufen sollte. Es wurde dann der Lannenberg-Helm gezeigt, in dessen Mittelpunkt die rauchende Schlacht des Generalfeldmarschalls a. H. Hindenburg steht. Man konnte mit Genugtuung konstatieren, daß der Reichspräsident in seinem Gange noch sehr eifrig und kräftig, in manchen Augenblicken sogar fast noch jugendlich wirkt. Die verarmten Lagen unter dem Eindruck dieses Filmes befeuert das Deutschland. Weiter wurden abgesetzt: Bildstreifen mit den Totenopfern, ein Kupferbild und ein Teil der Hallschen Werbemotive. Der Abend war gut besucht.

Tornau. (Zunächst) In Anlehnung an alte Volksbräute veranfaßte die Jugend ein Wettreiten um einen — toten — Gänsefuß (Zänisch). Nach dem üblichen Umgang der jungen Mädchen auf Wagen und der Wurdigen auf ihren geschmückten Pferden, bei dem sie jedem Hausvater mit herzlichem Glückwünschen ein „Hoch“ bringen, erfolgte der „Gänsefuß“. Der Martinsvogel war an einer

Stange über die Straße befestigt. E. Gütche erlosch ihn mit kläglichem und geistlichem Geiß und wurde so Sieger und der Held des Tages. Ein Tisch belohnte ihn. Den weniger Geschicklichen begleitete das Gedächtnis der zahlreichen erkrankten Zuschauer. Es ist zu bemerken, daß nicht mehr solcher Volksbräute sich beobachtet haben, obwohl auch hier das Brautpaar bei der Bedeutung der Braut verloren gegangen ist. Hier erkennt a. B. in diesem „Geschicklichkeitsrennen“ noch den Zusammenhang mit den religiösen Bräuten der Hirten beim Viehtrieb im Herbst? Mag es auch ein Rest der Nachahmung ritterlicher Bräute sein, auf jeden Fall ist es ein Stück ländlicher Kultur und ist es wert, erhalten zu werden.

Großröhr. (Schulrevision) Donnerstag vormittag weilten Regierungsdirektor Dr. Waldheim, Regierungs- und Schultat Saupé von Merseburg und Schultat Dr. Baumert von Mansfeld hier zur Revision der Volksschule.

Wolfskühl. (Ein Entsch. mit vier Belohnungen) brachte bei einem Handwerkermeister hier eine Kunde, der man Enteneier untergelegt hatte. Drei Belohnungen sind an der Unterseite des Kästchens und auf dem Rücken zwischen den Füßeln noch eins.

Wiesenertha. (Der Landrat) Bogd ist vom preußischen Staatsminister in den einstimmigen Rufstand berufen worden.

Wietra. (Schwerer Sturz) In der letzten Felchöhe führte eine Arbeiterin von einer Leiter und erlitt einen doppelten Schädelbruch. Sie wurde nach dem Krankenhaus in Sangethale überführt.

Sierleben. (Unsere Postagentur) die seit dem Tode des Postagenten Habertorn vertretungsweise vom Postfachhüter Weber verwaltet wird, soll in nächster Zeit einem Sohne des verstorbenen Postagenten übertragen werden.

Berndorf. (Wolfsbräute) Herr Bernhard Stöbber und Frau feiern an diesem Sonntagabend das Fest der Goldenen Hochzeit. Beide Eheleute erfreuen sich noch gesunder und geistiger Frische. Bernhard Stöbber ist Veteran von 1866 und 70/71.

Elternburg. (Drillinge) Dem Arbeiter Otto Schumann sühnen Sirabe 10 wurden Drillinge geboren. Eine der Kinder ist ein

Nickelarsenid. (Lebensgefährlich) verlegt. Hier führte das vierjährige Söhnchen eines Lokomotivführers von einer Brücke in die fast ausgedehnte Helme und schlug mit dem Kopf an einen Stein. Mit lebensgefährlichen Verletzungen wurde der Kleine dem Krankenhaus in Wittenburg zugeführt.

Berndorf. (Eine sonderbare Einquartierung) erhielt ein Ferienrunder in Wobbenheit seiner Familie in Gestalt eines munteren Schwalbennestes, das sich im Gschimmer direkt auf dem eisernen Kronleuchter häuslich niederlassen und sitzen ließ. Zwei aufgeschlagen hatte, dem freundlichen Gastgeber durch fröhliches Geschwätz dankend. — Was wird Mutter da für ein Gesicht machen, wenn sie bei ihrer Rückkehr junge Schwalben im Gschimmer vorfindet?

**HEITMANN'S**

# Simplifix

reinst und färbt

gleich

kalt — ohne Kochen  
alle Stoffe, Kleidungsstücke  
aus Wolle, Seide, Baumwolle  
einfach — bequem — billig  
Marke „Fuchskopf im Stern“  
Ehrlich in Drogerien, Apotheken usw.

# Harrys Erbschaft.

Heitere Erzählung von Karl Oettinger.  
6. Fortsetzung. Raddeburg.

„Dante laudendmal! Bitte, sagen Sie doch Bobby zu! Ich will Leute neben mich so an. Und ich bin nicht, wie Harry, darauf tapferlich, von Ihnen mit dem — Radmannen zu tun zu werden.“

Diesmal gab Harry dem süßen Bobby einen Fußtritt. „Au!“ sagte Bobby.

„Was haben Sie, Mister Bobby?“

„Es hat mich was getreten. Der Stiefelnummer nach dürfte es Harry gemein sein. — Bitte, noch ein Gläschen Wein!“

„Sie sind ja ernst, Harry“, wandte sich nun Mabel an diesen. „Ich begreife Ihren Anmut und verstehe, daß Sie nicht in der Laune sind, mit Freundlichkeiten zu sagen. Immerhin sind Sie härter zu mir, als ich zu verdienen glaube. Was habe ich Ihnen getan?“

„Nichts“, antwortete Harry genäht. „Ich habe nichts gegen Sie. Wirklich nicht.“

„Aun, also, wenn dem wirklich so ist, dann lassen Sie uns Frieden schließen.“

„Es lebe der Friedensengel!“ rief Bobby.

„Warten Sie, ich muß mir ein neues Glas einschicken, um ihn würdig zu feiern. Ah, Miß Cheary, Sie sind hier die himmlische Schloßherin, die jemals hier gehaubt hat. — Noch ein bißchen Käse, wenn ich bitten darf!“

Mabel wandte sich wieder an Harry: „Schmeigen, Mister Radmann.“

Harry harrte über der bestürzten Freundlichkeit Mabels konnte sie trotz nicht handhaben. Dem erstemal blühte er von seinem Keller auf und sah Mabel ins Gesicht. Sie ist hübsch, dachte er unwillkürlich — und ärgerte sich selbst, als er sich auf diesem Gedanken entrippte. Sie ist hübsch, und wenn ich Gedacht sein will, so hat sie mich in der Tat nie etwas Böses getan. Wohlstand wählte

se gar nichts von dem Heiratsprojekt meines Onkels. Weiß vielleicht heute noch nichts davon.“

Bobby stieß ihn heimlich an. „Auf welchem Planeten befinden Sie sich augenblicklich, Harry? Es gab doch Miß Cheary eine Antwort, Barbara!“

„Können Sie ihn, Mister Bobby? Seine Erblichkeit beschließt ihn, und das ist nur zu begrifflich. Uns würde es wahrscheinlich in seiner Lage nicht besser gehen.“

Harry hatte ein Wort des Dankes auf der Zunge, doch er bewagte sich, kein, er wollte nicht lebenswürdig sein. Jetzt, da ihn sein Onkel so schmähtlich zum Besten gehalten hatte, erst recht nicht.

„Sind Ihre heutigen Verluste erfolgreicher gewesen, Mister Radmann?“

„Nein!“ erwiderte Bobby an seiner Stelle. „Kein Millimeter sind mir weiter gekommen. Zwanzig Hektar haben ich ererbt, Barbara!“

„Aber ein Fabrikschornstein — aber die Mill. einen Schimmer noch immer so friedlich hinter dieser unbedrücklichen Existenz wie zuvor.“

„Wohllich fangen Sie die Sache nicht richtig an.“

Harry hörte auf. „Wie meinen Sie das, Miß Cheary?“

„Ich meine, daß drei Köpfe klüger sind als zwei.“

„Sonderbar, wenn die anderen zwei Harry und mir gehören“, warf Bobby ein.

„Sie verstanden, das Gewölbe mit Gewalt zu öffnen. Ich halte das für ein verzeihliches Vergehen. Sie hätten meines Großvaters Keller, nach dem Geheimwort zu forschen, das die Tür öffnet. Haben Sie schon irgend etwas in dieser Hinsicht unternommen?“

„Nichts“, sagte Harry und legte die Hand auf Mabels. „Doch ich will weiter über diesen Punkt reden, eine Frage: Miß Cheary, wollen Sie mich nur auf eine falsche Fährte laden, um sich dann an meinem Mißgeschick zu weiden, oder meinen Sie es aufrichtig mit mir?“

„Ich meine es aufrichtiger mit Ihnen, als Sie es um mich verdienen.“

„Brrrr!“ sagte Bobby. „Sagen Sie ihm nur ordentlich die Meinung, dem Grabmal Tom und ich haben sie ihm auch schon gesagt!“

„Und ich werde es Ihnen gleich beweisen, wie wohl ich Ihnen will. Sie haben nur noch eine knappe Woche Zeit, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Sie verlieren einen großen Teil Ihrer Zeit durch die Freuden von Ihrer Wohnung nach diesem Schloß und zurück. Ich möchte Ihnen deshalb einen Vorschlag: Quartieren Sie sich mit Ihrem Freunde im Hauschen meines Vaters ein, dann geht Ihnen keine Minute verloren.“

Einen Augenblick schwante Harry. Doch der Vorschlag war zu einleuchtend, die gute Mißigkeit Mabels zu augenscheinlich, als daß er hätte ablehnen sollen. „Ich danke Ihnen, Miß Cheary!“ sagte er, und seine Stimme klang wärmer als bisher. „Berzählen Sie mir, daß ich Ihnen Unrecht getan habe.“

Mabel wandte den Blick ab. Die Beiden sollten nicht sehen, daß die Freude ihre Augen gezeichnet hatte.

„Wir nehmen an!“ jubelte Bobby. „Und das sage ich Ihnen gleich: Ich Sie mich nicht mit Gewalt hinauswerfen lassen, habe ich nicht. Und wenn Sie in der ersten nachherigen Nacht vor Ihrem Fenster ein Gebelche bemerken, dann sind es nicht die Katzen, sondern es ist Ritter Bobby Clemens, der dem verzeihlichen Mißgeschick, Ihren Willen durch den Rest nach dem Schloß, unterwegs plündernde Bobby ein Rosenfest, um für Mabel einen Strauß zu binden.“

„Du bist unerschütterlich, Bobby!“ schalt ihn Harry. „Wer hat die Erlaubnis gegeben, fremde Gärten auszurauben?“

„Aun, sich mir einer dieser Heuler! Gekern hätte er beinahe, ohne mit der Wimper zu zucken, die ganze Herzlichkeit in die Luft gestreut, und heute hält er mir eine Standauppe, weil ich ein paar Rosen abgebracht. O Harry, was hat die Goldgrube aus dir gemacht!“

(Fortsetzung folgt)

**Polpa.** (6 Jahre flüchtig) Verhaftet wurde an der Asfaluße die Polpa der seit 1920 flüchtig und fleckenlos verfolgte Einbrecher Fritz Bursch. Bursch war einer der Hauptführer einer Einbrecherkolonne, die von Frankfurt a. Main aus ihre Raubzüge unternahm und im Frühjahr bei Polpa 34 Einbrüche verübten.

**Gera.** (5. März Motorraubfall.) Donnerstagsmorgens verunglückte die als Motorfahrzeugerin bekannte Frau Noa aus Erfurt. Sie wollte ihren Mann, der sich zurzeit in Hermsdorf zur Erholung befindet, besuchen und fuhr auf der Straße in Barbersdorf einen Zimmermann, der von der Arbeit heimkehrte, an. Hierbei überflieg sie sich mit ihrem Motorrad. Sie erlitt einen schweren Schädelbruch, der Zimmermann zwei Beinbrüche.

**Weimar.** (Verlegung der Wetterwarte.) Wegen der unregelmäßigen meteorologischen Verlegung des flugdienstlichen, von der Sicherheit des Flugdienstes in hohem Maße abhängig, wird die Wetterwarte am 11. Juli von Weimar nach Weimar verlegt, und zwar in das Gerichtsgebäude. Es erschien notwendig, da die alte Wetterwarte sehr ungenügend war. Die Wetterwarte gelangen bisher meist erst 24 Stunden nach ihrem Erscheinen in die Hände der Besucher. Große Freude des Landes, insbesondere Anbauwirtschaft, Gärtner und bestimmte Industriezweige befreit jedoch rechtzeitige Wetterberichterstattung, wobei Weimar günstiger liegt. Die Verlegung der Wetterwarte hat am 1. Juli Dr. Schneider übernommen, dem für Flugberatung Dr. Ringwald zur Seite steht.

**Eisenach.** (Eine Verfassung der Menschheit) bedeutet die Verfassung der Prinzipalstrafe. Mit diesen Worten nicht der abgeordnete rote Minister Thüringens, Grell, zurzeit gegen die neue thüringische Regierung zu sprechen, die in der Schule wieder den Tod ausstößt hat. In der Gemersbach'schen Volksschule, die hier taute, wurde gegen den Tod in der Schule, nachdem Herr Grell wegen einer habe, die gewalttätige Revolution gefasst, wie überhand die Kulturfeindlichkeit der gegenwärtigen Nachfolger auf das ernste abgedrückt wurde. Die Eltern sind indes vernünftiger als Herr Grell und seine Freunde. Selbst ganz richtig schillernde Väter haben den Lehrern verweigert: Es ist doch besser, wenn wieder Strafe Jucht in der Schule durchgeführt wird. Dem Mißbrauch des Stodes natürlich reidi niemand das Wort.

**Rassel.** (Massenvergiftung von Erbsenbohnen.) Anlässlich der Einweihung der neuen Druseil-Linie gab die Direktion der Großen Rassel Straßenbahn am Sonntag den beteiligten Angestellten ein Festessen in einer hiesigen Wirtschaft, an dem auch ein Direktor teilnahm. Ein unerwartetes Nachspiel folgte am anderen Morgen, als sich 42 Beteiligte krank meldeten und nicht zum Dienst erscheinen konnten, da sie unter Vergiftungserscheinungen erkrankt waren. Nach heute sind über 20 der Betroffenen arbeitsunfähig. Die Ursachen der Vergiftung sind noch nicht geklärt.

**Speziell veraltetes Rheuma,** auch Gicht, kann nur durch Mittel bekämpft werden, die stark harntreibende Eigenschaften besitzen. Der echte Urolog-Extrakt lindert die Schmerzen und bringt die hartnäckigen Salze zur Auscheidung. Urolog-Extrakt ist in Flaschen zu 60 Gramm in den Apotheken zu haben. Die Bestandteile sind auf der Packung angegeben.

**Mitteldutsche Versicherung** gegen Ungeziefer aller Art.  
**Spezial-Vergasung.**  
**Otto Pötsch,**  
Fachmannischer Kammerfeger,  
Halle (Saale), Fritz-Rosler-Str. 5  
Telephon 3252.

**Korpulenz macht alt!**  
Fettleibigkeit wird durch Grossers Reduktionspillen beseitigt. Preisgekr. m. gold. Medaille u. Ehrendiplom. Kein starker Leib, keine starken Hüften, sondern jugendlich-schlanke, eleg. Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich, ärztlich empfohlen. Viele Dankschreiben. Preis 4 Mk.  
Engel-Apothek, Kleinschmieden 6.

**Stille bismutige Bettfedern**  
1 Mio. ganz gefüllte Federn zu 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000.  
10.- beste Sorte Rm. 12.- u. 14.- Versand portofrei, sofort gegen Nachnahme. Muster frei. Umsonst und Rücknahme gestattet. Versand. Best.-, Bes. Nr. 193 B. Pillen, 200mm

**Stahldraht- und Auflege-Matratzen**  
für jedes Bett passend!  
Ruhebetten  
in Ausführungen zu allerbilligsten Preisen!  
Matratzenfabrik O. Kasper,  
Kontor Steinheweg 19.  
Besichtigung ohne Kaufzwang.

# Goldene Regeln für Lebensmittelkühlhalten im Sommer.

Hauswirtschaftliche Plauderbriefe von Frau Luise.

Wer von Ihnen jetzt nicht Ferienfreizeit an irgend einem schönen und ruhigen Fleckchen Erde genießt, wird bei dem ladenden Sommerjonnenschein draußen bald Sommerwärme im Hause vermissen. Sie wird erschaffen auf Sie als schaffende Hausfrau, nimmt aber auch Ihren Angehörigen Frische und Fröhlichkeit. Außerdem aber bebringt sie noch Ihre Botschaft im Hause mit Verderbnis, wenn sie keine praktischen Vorkehrungen gegen das Einbreiten der Wärme in Ihre Räume ergreift.

Für sich als Hausfrau und Werte erhaltende Hausfrau werden Sie vorerst Vorkehrungsmaßnahmen für die Erhaltung der Lebensmittel treffen, und dafür soll Ihnen dieser Plauderbrief allerlei Anregungen bringen. Man soll an Sommertagen grundsätzlich die Lebensmittel an frühen Morgenstunden einkaufen, man erzählt sie dann an sich schon frischer und verzögert ein Verderben. Es hat sich als zweckmäßig erwiesen, wenn Sie Ihre heißen Tage ein Glas Eiswasser für Fleisch und Fisch präparieren, dafür große Mengen Pergamentpapier nehmen und die durch eine alkoholische Salzsäure ziehen - 1/4 Liter Wasser, 1/4 Liter reinen Spiritus, 10 Gramm Salzsäure - und ausgebreitet trocknen lassen. Von Lebensmitteln, die Sie darin gleich nach Kauf steil einschlagen, halten Sie dann das erste Eindringen von Keimstoffen fern. Das Einholen befragen Sie auch nicht im offenen Koch oder Herd, sondern in dunkler Laube, damit der Inhalt nicht von Sonnenstrahlen getroffen wird.

Wichtig ist aber vor allem das richtige Aufbewahren der gekauften Dinge bis zum Verbrauch. Alles Obst oder Gemüse muß sofort an einen dunklen und kühlen Ort gebracht werden, an dem man es mit einem sauberen Tuch bedeckt. Fleisch, das am selben Tag verbraucht wird, kommt unter eine feine Drahtglocke. Anders ist es mit schmieriger, zumal wenn man keinen Eisfrühling besitzt, Fleisch im Sommer einige Tage aufzubewahren. Sie tun in diesem Fall am besten, alle häufigen oder lappigen Teile zu entfernen und zu einer Würste anzufachen, die Sie aber am gleichen Tage verbrauchen müssen, das Fleisch aber lassen Sie in Herd gefahren, indem Wasser aufkochen und hängen es dann in einem Gabebeutelchen in Zugluft auf. Dies Ueberziehen fällt fort, wenn Sie einen Eisfrühling haben, dann können Sie das Fleisch, erst in präpariertes Pergamentpapier und darüber noch in ein sauberes, weisses Tuch gehüllt, sehr gut einige Tage auf dem Eis liegend aufbewahren. Sie werden aber wohl alle Ihren Fleischverbrauch im Sommer ohnehin einschränken, zumal die guten kühlenden Spünpösel und Fleischfrühlinge Ihnen die Möglichkeit geben, wohlgeschmeckende Suppen zu bereiten, die Sie vor allem aus Gemüse kochen werden. Diesen Gemüsesuppen können Sie kräftigen Geschmack auch durch Zugabe von gezelebten trockenen Käsekrumen nach 1 Teelöffel voll Maggiwürze geben. Auch den Gemüsesuppen Sie kauen - Obst - Milchsuppen die gegebenen Sommerpreise. Sie werden aber trotz der angeführten praktischen Aufbewahrungsmethode doch einmal an dem Fleisch einen nicht ganz frischen Geruch wahrnehmen, der Sie fört, er wird sich aber nur

an der Oberfläche befinden und verschwinden, wenn Sie das Fleisch kurze Zeit in eine rote farbige Lösung von übermanganhaltigem Kalium und Wasser zehn Minuten lang legen, der Geruch ist dann völlig verschwunden. Wo dies nicht der Fall ist, tun Sie gut, im Magen- und Darmverstopfungen, die ja gerade im Sommer so leicht eintreten, zu vermeiden, die Oberfläche des Fleisches so weit abzuscheiden, bis das Fleisch seinen feinen Geruch wieder zeigt. Ist aber durch irgend einen unübersehbaren Zufall schon Veräufung und Erweichung der Fleischstücke zu bemerken, so muß das Fleisch fortgeworfen werden, es kann die höchsten Vergiftungserscheinungen hervorruhen. Fisch, der bekanntlich viel rascher der Verzeigung anheimfällt als Fleisch, sollten Sie besser im Sommer nie aufbewahren. Das können Sie nur in kühler Witterung bei ganz frischem Fisch; Knetzschnecken; klare Augen, rote Kiemen, Seifeheit und schmerzliche Oberfläche der Haut am Schwanz, wenn Sie ihn mit einer Mischung von Salz und wenig Zucker innen und außen einreiben, und am Kopf, in Zugluft an kühlen, dunklen Ort aufbewahren.

Schwierig ist das Aufheben im Sommer auch bei Butter und Milch. Die Butter muß, falls man sie etwa schon etwas ins Haus bekommt, erst wieder sehr wachen, man drückt sie in eine geschlossene Butterglocke, stellt sie dann an der Wand, und drückt durch den Hahn so weit auf, daß das Wasser nur in ganz feinem Strahl über die Butterglocke rieselt, die Wasserflut wird bald der Butter wieder die gewünschte Festigkeit geben. Diese Festigkeit können Sie der Butter erhalten, wenn Sie sie auf einen kleinen umgekehrten Keller legen, diesen auf einen großen Kellen und nun über die Butter einen neuen reinen Zementputz füllen, der mehrere Stunden im kalten Wasser vorher gefahren haben muß, damit er schon ganz von kaltem Wasser durchdrungen ist. Das Herbeibringen muß nicht mit Calciumchlorid verfahren werden. Auf den Rand des großen Tellers geben Sie nun Wasser, das Sie des öfteren erneuern müssen. Die Butter verunreinigt sich, teils wird es vom Zementputz aufgewaschen, teils die für Festigkeit und Frischehalten der Butter nötige Kühlung eintritt.

Milch nun müssen Sie stets unter Wahren in dem nur für diesen Zweck bestimmten, an Sommerlagen vorher mit Salzwasser ausgekochtem Kochtopf aufkochen, in dem zeitlich laubend Milchtopf füllen und sofort in fales, oft zu erneuerndes Wasser stellen. Die rascher und tiefer die Milch auskühlt, um so besser kühl sie sich. Aufbewahren müssen Sie die Milch dem unter einem Drahtblech in kaltem, oder trockenen Ort. Sie erhalten Sie frisch, wenn Sie 100 Gramm Zucker mit wenig Wasser ansetzen, auch in halbes Liter Salbe nach 2-3 Wochen bringen, sie mit dem Zuckerfrühen, und so heiß wie möglich in erdnenen Flaschen füllen, und diese mit einem Salzwasserbad geschlossen, das man kühl stellen.

Es sei hier, die sich zur Verwendung für allerlei wohlgeschmeckende neue Gerichte in der Jahreszeit praktisch erweisen, sollten Sie lieber in wachem Sinne des Wortes kann man der Hand in den Mund leben. Wo Sie aber trotzdem einen Rest haben, füllen Sie ihn so heiß wie möglich in Sterilglasgläser und schließen diese mit einem der für solche Fälle sich praktisch erweisenden Keimen Luftspannung. Sonstiges Nachsehen istlich und Verwendung nach nicht allzulanger Zeit ist aber doch angurten. Kleinere Reste, die Sie in kleine pastische

Schälchen geben, kriechen Sie darin glatt und verreiben sie mit trockenem Hindernisseit, das zu luftabstehender Schicht erstarrt und so vor dem Verderben für ein Weibchen schützt. Alle Speisereste müssen erst kalt sein, bevor sie in den Aufbewahrungsort kommen, der auch kühl gehalten werden muß.

## Briefkasten.

**Vordrucken.** Welches ist der gefestigte Güterstand zwischen Eheleuten, die vor 3 Jahren geheiratet haben? Gütertrennung? Antwort: Eine Gütertrennung besteht als gesetzlicher Normalzustand in Preußen nicht; wie Sie annehmen, sondern die sogenannte Verwaltungsverwaltung, nach der Frau hat. Wenn in einem Ehevertrage nichts anderes ausgemacht ist, ist dieser Zustand der gesetzliche. Teilen Sie mir bitte umachend mit, welche Vorschriften zur Ausübung der Kammerzweige bestehen. Antwort: Eine Konzeption ist nicht erforderlich. Damit Sie aber aus der Anothete das Gut erhalten, müssen Sie eine entsprechende Bescheinigung von dem Gemeindeführer haben.

**Wasser.** Sind die Forderungen der Hauswirte an Wasser, Treppenbeleuchtung und Schornsteinfegerarbeiten rückwärtig und wie weit? Antwort: Das Wassergeräde u. a. ist von dem Moment an zu zahlen, wo es verlast wird.

**Wasser.** Ist 10 Prozent Wassergeräde für einen Privathaushalt nicht zu hoch? Antwort: Das ist sehr hoch, 2 Prozent dürfte die Regel, 5 Prozent der Höchstmaß sein.

**Wasser.** Hat der Wirt Wasserzähler zu fordern, wenn das Wasser ohne Fenster und Niederschlag ist, also nicht in gebrauchsfähigen Zustande? Antwort: Wenn Sie Wasserzähler zu zahlen, hat auch der Wirt das Wasser in gebrauchsfähigem Zustande zu erhalten.

**Autobus.** Der Aufschlag für Postpost nach dem Ausland beträgt für Briefe bis zu 50 Gramm 10 Pf., von 20 bis 50 Gramm 20 Pf. Es empfiehlt sich Einwickeln im Anschlag an den Flug. Aufsteigerung am Schalter; gewöhnliche Briefsendungen können auch durch die Briefkasten aufbereitet werden. Alle Luftpostsendungen müssen den deutschen Kennzeichen des Luftverkehrs mitgeführt werden, auch wenn sie keine Luftpost sind. Die Postämter in den Hauptorten und vielen anderen Postämtern erhältlich. Die Verwendung von Luftpostmarken empfiehlt sich, um die Sendungen vor anderen noch besser kenntlich zu machen, doch können auch gewöhnliche Postmarken benutzt werden.

## Rundfunkprogramm.

**Schweiger Mittelb., Sender. Sonntag, 12. Juli, 8.30 bis 9 Uhr:** Drahtlosausstrahlung der Leipziger Universitäts- (Prof. Dr. Carl Müller), 9-10 Uhr: Morgenfeier. 11-12 Uhr: Hans Breton-Schule. 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5-5.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 5.30-6 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6-6.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 6.30-7 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7-7.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 7.30-8 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8-8.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 8.30-9 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9-9.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 9.30-10 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10-10.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 10.30-11 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11-11.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 11.30-12 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12-12.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 12.30-1 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1-1.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 1.30-2 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2-2.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 2.30-3 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3-3.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 3.30-4 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4-4.30 Uhr: 23. Sonntaglicher Gedenkstunde über Herrn Reichs- (Herrn) 4.30-5







### Auf der Wassertruppe.

Die Rhönwettbewerbsteilnehmer bildeten in den letzten Jahren einen wesentlichen Teil des sommerlichen Sportprogramms und haben für die vielen Freunde der aufstrebenden nationalen Ringer eine mächtige Anziehungskraft aus. In diesem Jahre hört man auffallend wenig von dem Ringerlager hier, mit dem vorigen Jahre die interessanteren Nachrichten verbunden wurden. Doch in aller Erinnerung muß der Ringererwartung im vorigen Jahre stehen, an dem der General von Eberhard die trefflichen Worte sprach: „Deutschland wird fliegen oder nicht fliegen, das soll heißen fliegen in der Luft oder damenthätigen.“ Nun haben ja die größten Flüge der letzten Wochen bemerkt, das das erste mehr der Fall ist, aber das Interesse liegt doch an vielen Orten zu wünschen übrig und deshalb scheint auch jetzt gegenüber den Rhönfliegern der Fall zu sein. Man hat vergessen, daß von hier aus der frische Ringerimpuls in das deutsche Land hinausging, daß hier junge Ringer lernen Segelflug und Motorflug gegeneinander abzuwandeln.

Im vorigen Jahre hatte der Segelflug auf der Rhön unter der verantwortlichen Mithilfe zu leiden. In diesem Jahre muß das Verfallsdatum nachgeholt werden. Matens und seine Schüler stützen schon zum Wettbewerb! Täglich finden die Vorflüge statt, und man erprobt neues Material und neue Maschinen. Groß wird die Konkurrenz diesmal werden, sogar die Schupo in Gallei hat ihr Erscheinen angekündigt. Das Lager auf der Wassertruppe lebt also noch, nur einen Fehler haben die Leute da oben an sich. Sie reden an wenig mit sich und ohne Bedenken kommt man heute nicht mehr weit.

In dem Schulbetrieb auf der Wassertruppe liegt ein wertvolles Stück Deutschland, das unbedingt erhalten werden muß. Leider aber hört man in der letzten Zeit von finanziellen Schwierigkeiten. Die Zuhörerinnen, auf deren lockeren Boden die Schule gegründet ist, sind nicht alle erfüllt worden. Matens allein ist nicht mehr in der Lage, den Finanzmann zu spielen, er hat schon kein ganzes Vermögen geerbt. Wenn sich niemand findet, sollte der ein weiteres Opfer bringt, dann war die Segelfliegerei auf der Wassertruppe einmal. Es ist nicht allein damit getan, der Mode wegen

auf die Wassertruppe zu reisen und dann nachher zu Hause zu erzählen, das er auch einmal etwas vom Segelflug geflogen hat. Auf der Wassertruppe ist im Laufe des Jahres eine kleine Glut entzündet, nicht einmal ein Raffer fehlt! Der Rhönwettbewerb steht vor der Tür. In den nächsten Tagen kommen die Nennungen heraus, und schon jetzt können wir vermuten, daß sich über 100 Ringer beteiligen werden. Wie im vorigen Jahre unsere Ringer geflogen hat, wie sie mit ihren motorisierten Flugzeugen in der Luft herumtummelten, der soll auch in diesem Jahre wiederkommen und noch neue Freunde mitbringen.

Deutsche Jugend, auf zur Wassertruppe! Dort oben lernt ihr Männer kennen, die sich dem Dienste am Vaterland geweiht haben!

### Mit dem Reichspostauto durch den Harz.

Der Harz, das schönste deutsche Mittelgebirge, erweist sich dank seiner hervorragenden Lage und seinen vortrefflichen Verbindungen immer größerer Beliebtheit bei den deutschen Touristen und zieht auch viele Besucher aus dem Ausland in seinen Bann. — Die selben Kraftwagen der Reichspost durchqueren den Harz als Verbindungsleiter zwischen zahlreichen Ferienstationen und den früher nur schwer erreichbaren Höhenorten, so daß der Tourist nach jeder Fahrt von hier aus seine Wanderungen möglichst weit ausdehnen und Gebenden anführen kann, deren reiche Schönheit ihm früher so entgehen pflegte. Daneben bieten die offenen Aussichtspunkte der Reichspost die Möglichkeit zu mannigfaltigen Exkursionsfahrten, um die Hauptsehenswürdigkeiten des Harzes, seine malerischen Waldtäler, gigantischen Felsenklippen, berühmten Troppfsteinhöhlen und tagenden Höhen im Auge fassen zu können.

Die Verbindungen und Anschlußverbindungen zwischen den einzelnen Kraftpostlinien sind ganz vorzüglich und ist es nur zu empfehlen, von dieser Neuerung ausgiebigen Gebrauch zu machen. Wer nach dem Harz reisen will, tut gut daran, sich vorher in den Besitz eines Harzpassiers zu verschaffen, das nicht nur die offiziellen Fahrpläne, sondern auch Karteiköpfe zur Verbindung von Postkraftwagenfahrten und Wanderungen aufweist, zu lesen.

Mehr Schutz den Harzwandern und dem Broden. Die fürstlich Stolberg-Wernigeröbische Kammer hat sich veranlaßt gesehen, eine „Bitte und Warnung“ zu veröffentlichen, in der es u. a. heißt: „Allen Spaziergänger legen wir dringend ans Herz, mitzubringen an dem Schutze der Landschaft gegen Verunstaltung, wie sie durch Ausschneiden und Abpflanzen von Blumen und Pflanzen, Abbrechen von Zweigen, Abwerfen von Papier, Glasflaschen, Glas und anderen Gegenständen jetzt so viel geschieht. Freude und Erquickung kann der Wald nur dann der erholungsbedürftigen Menschheit bringen, wenn er in seiner Reinheit erhalten wird. Deshalb haben Gehege und Pollenbeordnungen für jene Unarten empfindliche Strafen festgesetzt. So sehr wir allen Spaziergänger Freude, Erholung und Erquickung wünschen, so ernstlich müssen wir vor obigen Unthaten, ferner vor der Begehung verbotener Beise, vor dem Verlassen der Beise überhaupt, besonders aber auch vor dem Auslösen von Feuer im Walde, vor unbefugtem Nudeln usw. warnen. Den Aufsichtsbemten ist strenge Weisung erteilt, Klüffelspore zur Anzeige zu bringen. Neben diese Maßnahmen nichts, lo werden wir leider gezwungen sein, den Waldbesitz zu beschränken.“

Die Annehmlichkeiten der neuen Fern-D-3-Jüge. Ganzallmählich mit Einführung des neuen Fahrplans auch die Einrichtung der sogenannten Fern-D-3-Jüge wieder aufgelegt. Zurzeit verkehren solche Züge zwischen Berlin und Altona, Berlin und Köln, Berlin und München, Kiel und Holland, Berlin und Holland, sowie München und Holland. Da die Züge, die nur erster und zweiter Klasse führen, bei weitestgehender Einfachhaltung der Aufstellkategorien besonders beschleunigt durchgeführt werden, bedeutet ihre Benutzung einen erheblichen Zeitgewinn, der z. B. zwischen Berlin und München drei Stunden beträgt. Dabei ist die Fahrt nur unentgeltlich teurer. Neben der tarifräßigsten Fahrkarte erster oder zweiter Klasse, wie sie jeder andere Zug auch erfordert, ist der Schnellzugzuschlag nur in doppelter Höhe zu zahlen. Die Mehrausgabe bei Benutzung dieser Züge beträgt daher in der zweiten Klasse drei

Mark, in der ersten Klasse sechs Mark. Wer schnell und bequem reisen will, sollte sich in erster Linie dieser Züge bedienen.

Gesellschaftsreisen nach den Vereinigten Staaten und Kanada. Die Hamburg-Amerika-Linie gibt das Programm einer gemeinschaftlich mit der American Express Company veranstalteten 40-tägigen Gesellschaftsreise bekannt, die ihre Teilnehmer durch eine Reihe der interessantesten Plätze der Vereinigten Staaten und Kanada führen wird. Die Abfahrt erfolgt am 31. Juli von Hamburg mit dem Dampfer Glensland, der am 10. August in Newport eintrifft. Auf jeder Station der Reise sind nach einem sorgsam vorbereiteten Programm Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten, Ausflüge und Befehle interaktiver wirtschaftlicher Unternehmungen vorgesehen. Von Newport aus wird die Rückfahrt am 27. August mit dem Dampfer Westphalia der Hamburg-Amerika-Linie angetreten. Am 8. September treffen die Teilnehmer wieder in Hamburg ein.

Die Silligen Gesellschaftsreisen nach Schweden, die in diesem Jahre von der Nordischen Gesellschaft veranstaltet werden, erfreuen sich in allen Teilen Deutschlands des größten Interesses. Es handelt sich dabei bekanntlich um Reisen von Lübeck über Rönneby, Helsingör, Gothenburg, durch Mittelschweden nach Stockholm-Årlanda und wieder zurück nach Schweden. Die Gesamtfahrt nimmt 14 Tage in Anspruch und der Preis wird einschließlich Verpflegung, Unterkunft, Kräftefahrt, Versicherung usw. 375 Mark betragen. Für die zweite dieser Reisen, die am 21. Juli anfährt und für die dritte Reise, beginnend am 4. August, sind noch Plätze frei. Prospekte durch die Nordische Gesellschaft, Lübeck.

Verkehr Deutschland-Italien via Bern-Lötschberg-Simplon. Mit dem 5. Juni ist für den Personenerverkehr von Deutschland nach Italien über die Route Basel—Bern—Lötschberg—Simplon—Tessin und der Preis wird einschließlich Verpflegung, Unterkunft, Kräftefahrt, Versicherung usw. 375 Mark betragen. Für die zweite dieser Reisen, die am 21. Juli anfährt und für die dritte Reise, beginnend am 4. August, sind noch Plätze frei. Prospekte durch die Nordische Gesellschaft, Lübeck.

# Bad Kissingen

Kurzzeit: 16. März bis November

Magen - Darm - Herz - Fettsucht - Gicht - Verkalkung

## Rakoczy-Trinkkur

Kohlensaure Sole - u. Moorbäder

jedlicher Sport u. Komfort des Waldes. — Mineralwasserbander durch die Bäderverwaltung. — Auskunft durch den Kurverwalter u. die Reisebüros.

### Thale, das Juwel des Harzes.

Am Eingang des wilderklüfteten Tales der rauschenden Bode mit dem Glanzpunkte Hexentanzplatz und Roftrappe Solbad Hubertusbad, radioaktive, kalksulfidreiche Quelle Deutschlands. Solbäder, medizinische Bäder und Trinkkuren. Offen ab 1. Mai 1925.

Vom 11. Juli bis 31. August 1925 finden im Harzer Bergtheater die Lionhard-Festspiele statt. Spielplan durch die Kurverwaltung - Kurkonzerte, Konzerte und Konzerte - Bekannter Tugendort für Verbände aller Art. - Auskurt und Prospekt durch das Verkehrsamt der Kurverwaltung. - Fernr. Thale 90 und nachstehenden angeführten Hotels.

Empfehlenswerte Hotels:

Pensionspreis inkl. Zimmer und Steuern: kl. Häuser 5-8 Mk., gr. Häuser 7-10 Mk.

Hotel	Fernr.	Hotel	Fernr.
1. Waldkater	8 u. 23	10. Gabrigshof	423
2. Ritter Bodo	6	11. Thaler Hof	404
3. Rose	57	12. Café Konditor u.	44
4. Roftrappe	11	13. Logierhaus Käche	64
5. Hexentanzplatz	12	14. Hotel Königshaus	242
6. Hubertusbad	503	15. Lindenberg	491
7. Heimburg	9	16. Lössberg	410
8. Bodelsch	447	17. Rheinischer Hof	459
9. Prinzess Brunnhild	447		

Die Häuser sind der Größe nach aufgeführt. Mit der Qualität des Hauses hat die Reihenfolge nichts zu tun.

## Bad Sachsa

Glanzpunkt des Südharzes

### Ruine Sachsenburg

Bahnstation Heldringen

Paris des Unstruttals auf waldiger Bergehöhe. Leicht erreichbar, beliebige Tagestour. Herrliche Fernsicht, Ausblick durch prächtigen Hochwald nach dem Kyllhäuser, gold. Haus, Unstruttal, Thüringerwald u. a. Beste Verpflegung, Fremdenzimmer, sol. Preis. Für Vereine, Schulen reichl. Anmeldung erbeten an den Burgwirt R. Rebas, Sachsenburg, Telefon Heldringen 234

### Bad Arendsee

(Altmark)

Beliebte Sommerfrische, gr. Blauenstr. (2200 Morgen), Strandbad, Sonnenbad, herrliche ausgeg. Waldungen, ungezogenes Leben. Nähere Auskunft erteilt gern der Verkehrsverein.

### Bad Lauterberg

Thür. Wald Familien- u. Arzt-Kurpension Villa Alvary, für Erholungsbedürftige u. Leichterkrankte. Eigene Milchwirtschaft. Dr. med. Pflermann.

Bad Sooden-Wehra Katarhe Asthma Kurbeginn 15. Apr.

**Schnelldienst** für Passagier und Fracht mit den Dampfern **MOLSAITA und TOLEDO**

**HAMBURG CUBA-MEXICO**

HAVANA/VERA CRUZ/TAMPICO/BUERTO MORENO

Vorzügliche Einrichtungen erster Klasse (auch Spezialstater) zweiter Klasse (Mittelklasse) und dritter Klasse, großer Speisesaal, Raucherzimmer, Dancesaal

Regelmäßiger Passagier- und Frachtdienst mit den Dampfern **GALICIA, RUGIA, TEUTONIA**

**HAMBURG WESTINDIEN**

NACHPORT OF SPAIN (TRINIDAD)/LA GUAYRA/PTO. CABELLO / CURAÇAO / PTO. COLOMBIA / CARTAGENA / CRISTOBAL / PORT LIMEON / PTO. BARRIOS LIVINGTON

Vorzügliche Einrichtungen erster Klasse (Spezialstater), moderne dritte Klasse mit Schlafkabinen von 2 bis 3 Betten, großer Speisesaal, Raucherzimmer, Dancesaal

Nähere Auskunft über Fahrpreise und alle Einzelheiten erteilt **HAMBURG-AMERIKA LINIE** Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in:

**HALLE: Georg Schultze,** Bernburgerstraße 32 und Verkehrsbüro, Roter Turm, Markt.

Frachtausweise erteilt das Schiffsrückantwort G. m. b. H., Magdeburg, Breiteweg 14. Fernsprecher 3092.

### Tautenburg

Herrliche Sommerfrische Thüringens Geschützte Lage Große Waldungen Mäßige Preise Auskunft durch Verschönerungsverein

### Kur- u. Logierhaus Schloß Pretzsch (Elbe)

Eisenmoorbäder — Luftkurort Herrliche Wohnungsverhältnisse Vorzügliche Verpflegung. Keine Beherbergungsbesetzung. Rechtzeitige Zimmerbestellung erbeten.

Fernr. 31. Fernr. 31. Valentin Knokebach.

### Solbad Bad Sulza

Thüringen Stärkste Sole Deutschlands König's Kurhotel, Willy H. Oelgarth Erstes Haus am Platze. Tel. 242

### Sanatorium Dr. Möller

Dresden-Loschwitz Große Erholungs- u. Kranken-, Tagesst. 20 Mk. — Preis.

Deutsches Ostseebad und klimatischer Kurort **innowitz** D-2-Station

Waldrichum, Molkereien, Gute Verpf., MdB Preise Näher durch d. Bäderverwaltung.

## SUDHARZ — KYFFHÄUSER

Koeln Harzwanderners versäume Die Heimkehle Deutschlands größte Höhle zu besuchen Gewaltiges Naturdenkmal Täglich geöffnet, elektrisch erleuchtet, Auskunft durch die Höhlen-Verwaltung Uftrungen.









Auswandererschwindel.

Einem großzügigen Schwindel letzte ein Hamburger Angehöriger, der 49jährige Walter Aders...

Es wurden Gehälter von 110 bis 140 Pfund... Ein Feldbauer brachte am Donnerstag...

Umgebung des Rheinischen Landbundes in Königswinter.

Ein Feldbauer brachte am Donnerstag über 1000 Angerbirne des Rheinischen Landbundes...

Eine eigenartige Selbstmordaffäre.

Ein vernehmliches Kapitelverbrechen befand sich in den letzten Tagen die Berliner Arbeiterbewegung...

Erfolg für Menschenknochen.

Die Berliner Akademie der Wissenschaften schaffte sich mit einer Arbeit der Thüringer...

Der Mordprozess Angerstein.

Seine Familienverhältnisse. / Aesthetische Aussagen.

Bismarck, 10. Juli. Zum Verhandlungstag am Freitag war der Chef des Preussischen Landespolizeiamts...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

tionselement der Frau Angerstein habe keinen Anhalt...

Verhändlungsleiter Professor Dr. Popp demonstrierte...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Wagen des Oberamtsbauamtes Striebel aus Reuenburg...

Grenzbürger General Lignmann. General Lignmann...

Gläube für das Geleit der Automobilgenossenschaft...

Die eigene Frau aus Rache erschlagen. In Olmütz...

Im Siebenbürgen töten schwere Sünder. In der hiesigen...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

Die Vernehmung einer ganzen Reihe von Ärzten über die Erkrankung der Frau Angerstein...

**MUELLERS HOTEL**  
**MEERBURG**  
 Jeden Sonntag  
 1/2 5 UHR-TEE  
 mit Tanz  
 Erstklassige  
 Kapelle  
 Jeden Mittwoch  
 a. Sonntag  
 ab 1/2 8 Uhr  
**GESELLSCHAFTS-  
 ABEND N. TANZ**  
 Gute  
 Zug- u. Fernbe-  
 Verbindungen  
 Auto-Garage.

**Treibriemen**  
 Riemen-scheiben  
 Transmissionsteile  
 Großes Vorratlager  
**Otto Kirschmann**  
 Halle a. S.  
 Rudolf-Haymstr. 34  
 Fernruf 3094.  
 ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦  
**Gaskocher**  
**Gasherde**  
 auch auf Selbstbau.  
 O. Wroble,  
 O. Sandberg 8,  
 Deichstraße 75.  
 ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦

**Ufa-Theater** **Ufa-Theater**  
**Leipziger Straße** **Alte Promenade**

In beiden Theatern der grosse Erfolg!  
**Freiwild** **Die gefundene Braut!!**

Der Kampf einer Verlassenen.  
 Die Liebes- und Leidensochichte einer verlassenen Frau.  
**Der Roman einer kleinen Wäscherin!**  
 Ein Film des Lachens und des Weinens.  
 Beginn: Sonntag 8 Uhr, Werktage 8 Uhr

Der große Ufa-Lustspiel.  
 Marie Dennis spielt mit bestem Gelächere Auf- und Ausstieg der schon Kinesta trange, die auch mal an dem Kisch der rot baden spielen möchte sich mit Charme und Liebeslust ohne v. Heros in die Situation der Weid- u. blutstüden. Komisch die - luststadt-Tänze der runden Lovia Polchins und der 2 teen Emalie Kurs, die die beherztgeleitete Atmosphäre zur Explosion bringen.  
 Beginn: Sonntag 8 Uhr, Werktage 8 Uhr

**Z** **O** **O**

Am 12. Juli  
**Billiger Sonntag**  
 Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 Pfg.  
 Nachmittags 4 Uhr  
**Militär-Musik**  
 Hall. Veretrie-Orchester, Leitung: Ernst Schmidt  
 Abends 8 Uhr  
**Konzert**  
 Hall. Sinfonie-Orchester, Leitung: Benno Platz  
 Bis 21. Juli  
**John Hagenbecks**  
**Singhalesen-Schau**  
 Vorstellungen:  
 Sonntag vormittags 11 Uhr und nachmittags 3-1/2 8 Uhr  
 Wochentage von nachmittags 1/2 4-1/2 8 Uhr  
 Donnerstag, den 16. Juli, abends 8 Uhr:  
**„Ein Abend auf Ceylon“**  
 Fackel-, Feuerkino, Umzug usw. der Singhalesen bei bengalischer Beleuchtung und Konzert

Ab Freitag, d. 10. Juli (Lust)  
**Modernes Theater**  
 Auf vielseitigen Wunsch  
 des Sensationsstück  
**Die Königin der Nacht**  
 oder  
**Das Mädchen von der Sperrgasse**  
 Ein Spiel  
 des Lebens für viele Leute (4 Akt.)  
 von Yilo Schmidt mit Orchester.  
 Donnerstags u. Sonntags  
 nach dem Theater **BALL.**  
 in der Diele Kabarett.  
 Eintritt frei. Eintritt frei.  
 Sommerpreise

**BAD WITTEKIND**  
 Woche vom 12. bis 18. Juli 1925  
**Konzerte vom Hall. Sinfonie-Orchester**  
 Leitung: Benno Platz  
 Sonntag: Früh-Konzert 7-9 Uhr  
 Nachmittags-Konzert 4-1/2 7 Uhr  
 Abend-Konzert 8-1/2 11 Uhr  
 (Das Abend-Konzert wird vom Hallischen Veretrie-Orchester, Leitung: Ernst Schmidt, ausgeführt)  
 Montag: Nachmittags von 4-1/2 7 Uhr  
**FESTKONZERT**  
 anlässlich d. Rektoratsübergabe d. Universität Halle-Wittenberg  
 Dienstag: Früh-Konzert 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr  
 Nachmittags-Konzert 4 bis 1/2 7 Uhr  
 8 Uhr abends  
**Fanfaren- und Heeresmusik**  
 „Aus Deutschlands großer Zeit“  
 vom Beamten-Orchester-Verein. Leitung: Otto Haupt  
**„BRILLANTFEUERWERK“**  
 (Firma Pfeiffer & Bock, Cröllwitz)  
 (Eintritt 50 Pfg., Dauerkarten freier Zutritt)  
 Mittwoch: Sinfonische Morgenmusik 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr  
 Nachm.-Konzert fällt in dieser Woche aus  
 Abend-Konzert 8 bis 1/2 11 Uhr  
 Donnerstag: Früh-Konzert 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr  
 Abends: Gesellig. Vereingung nur f. Dauerkartentinhaber  
 Freitag: Früh-Konzert 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr  
 Nachmittags-Konzert 4 bis 1/2 7 Uhr  
**4. GROSSES SOMMERKONZERT**  
 Opern- und Liederabend  
 des Beamten-Orchester-Vereins. (70 Mitwirkende)  
 Leitung: Otto Haupt  
 Sonnabend Nachmittags 4 und abends 8 Uhr  
**ORIGINAL-KOSCHAT-QUARTETT**  
 Mitglieder d. Wiener Staatsoper u. Hall. Sinf.-Orchester

**Saalschloß-Brauerei**  
 MorgenSonntag von 4-1/2 11 Uhr  
**2 große Konzerte**  
 der Bergkapelle. 7 Uhr  
**BALL**  
 Sonntag, den 19. Juli  
**KARL LÄHN**  
 Kammervirtuose u. Solotrompeter  
 am Bad Landestheater, Karlsruhe  
 Dienstag, d. 21. u. Mittwoch, 22. Juli  
**2 KONZERTE**  
 des Großrus Balalaka-Orchest.

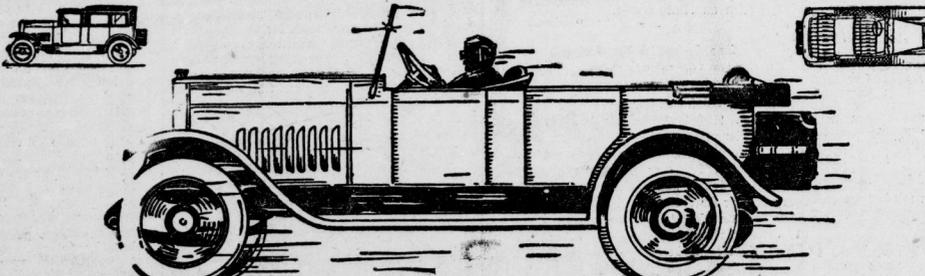
**Weinberg**  
 Ein  
**Freikonzert-Sonntag**  
 Früh 7-9 Uhr Streichkonzert  
 (Ensemble)  
 Nachm. 4-7 Uhr Militär-Konzert  
 Pers. Leitung:  
 Obermusikmeister C. Steuer  
 Im Saale: Die Konkurrenzlose  
 Tanzveranstaltung.  
 Speck- und Nirschkuchen  
 von besonderer Qualität.  
 Des Gehiltsmanns Zutunftsbeil  
 liegt im Saierententeill

**Bad-Thal** **Luitkurort.**  
 Waldidyll in ganz bes.  
 reiz. Auch für Nach-  
 kuren empfohlen.  
 \*Frappet-rats  
 Kur- u. Fremden-Verk.-Verein.

**Rakete**  
 Alles lacht Tränen über  
**Emil Reimers**  
 in seinen Burlesken:  
**1. Der Totofimmel.**  
**2. Maruschka.**  
 Sonnabend, Sonntag u. Mittwoch  
 nach der Vorstellung Tanz

**Schurigs**  
**Waldkater**  
 Sonntag, den 12. Juli 1925  
**2 Militärkonzerte**  
 ausgeführt vom Steuer-Orchester.  
 Beginn 3<sup>30</sup> Beginn 3<sup>30</sup>  
 Jeden Mittwoch und Sonnabend  
**Großes Künstlerkonzert**  
 Eintritt frei.

**Bergschenke**  
 Parle des Saaleales mit Terrassen.  
 Blick auf Burg Gleichenstein und Saale  
 Herrlicher Garten. Sälle und Kegelbahn.  
 Jeden Sonntag von früh 7 Uhr  
 Speckkuchen und Ragout Ha.  
 Telefon 2062. Inh. Carl Platz.  
**Friedrichsbad**  
**Zwintsoöna**  
 Station Döckau (6 Min. Bahnfahrt)  
 ersetzt eine teure Feriengreise.



Das **Neueste** auf dem Automobilmarkt  
**der 10 PS OPEL**

Wegen seiner hochvollendeten Konstruktion,  
 seiner verblüffenden Leistung bei höchster Geschwindigkeit,  
 seiner nicht zu überbietenden Ausstattung,  
 seiner enormen Preiswürdigkeit und vieler anderer  
 Vorzüge, der schärfste Konkurrent des klassischen **Auslandswagens**

**Der 10 PS OPEL** besitzt alle konstruktiven Vorzüge des modernen Kraftwagens und hat u. a.:  
 Vierradbremse, Stoßdämpfer, in der Mitte liegende Kugelschaltung, Linkssteuerung, 4 Türen, mit den Türen aufgehende Seitenteile des Verdecks, Ballonbereifung größter Dimension und Diebstahlsicherung und kostet in dieser vollendeten Ausstattung nur M. 8500 ab Werk

Die große Anzahl vorliegender Vorausbestellungen läßt es im Interesse einer baldigen Belieferung ratsam erscheinen, Ihren Auftrag unverzüglich zu erteilen.  
 Wenn Sie über die konstruktiven Einzelheiten des neuen 10 PS OPEL sich weitergehend unterrichten wollen, dann verlangen Sie Prospekt.

**OTTO KÜHN, Karosseriewerk**  
 Generalvertreter der Firma Adam OPEL, Rüsselsheim.